

Flug 21023 in die „andere Lernwelt“.

Gemeinsamer Tag der diözesanen Schulen für alle Mitarbeitenden

„Meine Damen und Herren, bitte begeben Sie sich jetzt zu Ihrem Gate. Ihr Flug ist startklar. Die Nummer Ihres Gates finden Sie auf Ihrer Bordkarte.“ Mit dieser Durchsage wurden die über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der diözesanen Schulen überrascht, die alle in die Maria-Ward-Schule Nürnberg gekommen waren. Das gemeinsame Profil „**Die andere Lernwelt-überzeugend christlich.**“, das diese Schulen verbindet, bildete den Rahmen, Begegnung, Austausch, Kommunikation und Weiterentwicklung standen im Mittelpunkt. Zweifelsohne auch das Interesse und die Neugierde derer, die die neue Schule in Nürnberg noch nicht kannten.

Dabei hatte das Vorbereitungsteam intensiv daran gearbeitet, wie ein solches, bislang einzigartiges Projekt umsetzbar und realisierbar sein könnte. Es sollte kreativ sein, zu manchem interaktiven und gedanklichen Höhenflug einladen – und vor allem auch Spaß machen. Das Fazit vorneweg: Es ist rundum gelungen und war ein voller Erfolg.

Gleich zum Start ging es darum, **sich kennenzulernen** und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bis man sich umschaute, war bereits die Flughöhe erreicht. Nun galt es, einen eigenen Papierflieger zu bauen, der mit einem guten Wunsch ein gesetztes Ziel in der Aula erreichen sollte. Wer würde diesem am nächsten kommen? Die bis zum Rand gefüllten Ränge ließen die Aufregung darüber spüren. Den Preis der EBB-Airline erhielten: Gerhard Hehrlein, Sigrid Bencker und Friedlinde Weidner. Gratulation!



Es ging zurück zu den Flugpositionen, um in die Wolken **der anderen Lernwelt einzutauchen**. Aussagen zu unterschiedlichsten Impulsen wurden hier erbeten, die sie kennzeichnen und weiterbringen sollen. Es war eine Freude zu erleben, wie engagiert und umfassend gearbeitet und mitgedacht wurde. Die sich anschließende Mittagspause war mehr als verdient und die Bordverpflegung einfach lecker.

Wie es um die Situation der Menschen, insbesondere der jungen, bestellt ist, die in dieser anderen Umgebung lernen und leben, bildete das thematische Zentrum des Bordprogramms. Hartwin Maas vom Institut für Generationenforschung in Augsburg beleuchtete in seinem **Impulsreferat** die Denk-

und Verhaltensweisen der sogenannten „**Generation Z und Alpha**“ und schuf Verständnis dafür, was so manchem bislang zwar aufgefallen, aber nicht recht erklärbar war.

Der Landeanflug gelang bestens, quasi aus dem Cockpit verabschiedete Ordinariatsrat Hans-Dieter Franke zusammen mit seiner Crew die Gäste. Diese verließen den Flugbereich nach einem Tag voller Eindrücke und Gespräche, selbstverständlich gestärkt mit einem **Reisesegen** durch Pfarrerin Annette Schuck. Und schon beim Hinausgehen war zu hören, dass der nächste Flug bestimmt wieder mit der diözesanen Fluggesellschaft gebucht wird. Und das Ziel? Klar: „Die andere Lernwelt-überzeugend christlich“.

05.10.2023 Hans-Dieter Franke